

Schramberg. Uhrmacher Rudolf Kopf konnte sein 25jähriges Arbeitsjubiläum in der Firma Gebrüder Junghans AG. hier feiern. (VI 3/2399)

Schweidnitz. Uhrmachermeister Alfred Lichey, seit der Umstellung der Innungen Ehrenobermeister und vorher langjähriger Obermeister, konnte am 1. Juli 1935 sein 40jähriges Geschäftsjubiläum und sein 50. Berufsjubiläum feiern.

Zittau. Ihre Meisterprüfung bestanden die Kollegen Johannes Kärgel (Zittau), Rudolf Schwager (Hirschfelde), Alfred Schwerdner (Seitendorf), Otto Obiß (Ostrib), Erich Bräuer (Schönau), Walter Bitterlich (Oppach), Max Wobeda (Löbau), Oskar Kunze (Jonsdorf), Paul Kriegel (Reichenau), Herbert Kuntsche (Oderwitz), Willy Scholz (Zittau), Bruno Rüdiger (Zittau), Gerhardt Tieße (Herrnhut), Alfred Conrad (Seiffhennersdorf). (VI 3/2393)

Dresden - A. Am 28. Juni 1935 verschied Kollege K. F. Zimmermann, Pillnißer Straße, im Alter von 66 Jahren infolge Schlaganfalls. 25 Jahre hat er dem Vorstand angehört, und er wurde zum Ehrenmeister ernannt. Der Obermeister Lehmann legte bei der Trauerfeier einen Kranz nieder. (VI 3/2374)

Fürstenfeldbruck (Bay.). Gestorben ist Uhrmachermeister Dominikus Rauschmeier. (VI 3/2400)

Sebaldsbrück. Am 20. Juli entschlief in München Herr Ernst Holthaus, der seit der Gründung der Bremer Silberwarenfabrik AG. Vorstandsmitglied und Führer des Betriebes war. Jeder, der die Geschichte der Bremer Silberwarenfabrik seit den Tagen ihrer Gründung vor 30 Jahren durch Zeiten der Not und in Zeiten wohlverdienten starken Aufstieges verfolgt hat, weiß, mit wie überragend zäher Talkraft und kluger Energie der Entschlafene die rasche Entwicklung des Unternehmens beeinflußt und in wesentlichen Dingen entscheidend bestimmt hat. (VI 3/2394)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Hanau. L. Neresheimer & Co., Silberwarenfabrik. Nach Erklärung des Konkursverwalters sind die bevorrechtigten Forderungen vollständig beglichen. Nach Abzug der Kosten stünden bisher noch etwa 1000 RM zur Verfügung, so daß für die nicht bevorrechtigten Forderungen eine Quote von etwa 1/8% zu erwarten sei. Die Hauptgläubigerin mit etwa 270000 RM ist die Bankfirma Gebr. Stern in Hanau, die bekanntlich einen Liquidationsvergleich abgeschlossen hat. (VI 4/2391)

Wuppertal-Elberfeld. In dem Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen der Firma August Freytag, Hofjuwelier in W.-Elberfeld, Turmhof 8, und deren Inhabers Karl Ernst, ebenda (Antrag bei Gericht eingegangen am 15. Juli 1935, 9³⁰ Uhr), ist der Rechtsanwalt Strässer in W.-Elberfeld, Kipdorf 101, zum vorläufigen Verwalter bestellt. (VI 4/2392)

Büchertisch

Wareneingangsbuch. Nachdem das Gesetz vom 20. Juni 1935 in der Tagespresse sowie in den Fachzeitschriften überall veröffentlicht wurde, bringt nunmehr der Fachverlag Reinhold Kühn AG., Berlin SW 68, das neu vorgeschriebene Wareneingangsbuch in verschiedenen praktischen, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Ausführungen heraus. Für den Einzelhändler und den Handwerker ist es von besonderem Vorteil, daß neben der Preisspalte eine besondere Spalte für Rücksendung eingerichtet wurde, so daß bei diesen Büchern das Zwischenschreiben mit roter Tinte vermieden wird.

Weiter erscheint gleichzeitig ein kombiniertes Wareneingangsbuch- und -ausgangsbuch, das den bereits geäußerten Wünschen des Reichsfinanzministeriums entspricht.

Die Bücher, auch mit geringer Bogenzahl, sind im festen Preispandeckel geheftet; die Bücher sind bereits zum Preise von 0,90 RM an erhältlich und durch den Reichsinnungsverband, Berlin NW 7, Bauhofstraße 7, zu beziehen. (VIII/262)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5254. Wer ist Hersteller der Besteckmarke C. I. S. 100? (X/567) E. L. in S.

5261. Wer ist Lieferant der Bestecke mit „MAIER & BACH 0“? (X/575) L. G. in M.

5262. Wer ist Lieferant von Stoppuhren mit der Zifferblattaufschrift „BEKAEM“ (B. K. M.)? (X/585) W. B. in A.

5263. Wer liefert glatten, einarmigen Leuchter, versilbert, Höhe etwa 30–50 cm? (X/586) C. E. in R.

5265. Wo kann man gute Bronzen beziehen? (X/588) E. S. in E.

5266. Wer ist Fabrikant für Kurzzeitmesser, insbesondere für Konservenfabrik, sogenannte Kochuhren? (X/589) M. D. in B.

5267. Von Billardautomaten kommen des öfteren Werke bei mir zur Reparatur mit der Marke „Eternos 66“. Wer liefert dafür Ersatzteile, insbesondere Federn? (X/590) H. B. in H.

5268. Wo kann man Druckmesser für Autoreifen bekommen? (X/591) W. D. in W.

Antworten

Zur Frage 5264. Wasserstandsregistrierapparate können bezogen werden von der Firma A. Schuchmann, Wilhelmshaven, Roonstraße 42. (X/592)

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten E. V. nehmen vom 29. Juli bis 3. August Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 23. Juli 1935 . . . 107,37 %
Für große Stücke (von 100 RM an)

| Fälligkeiten | % |
|----------------|--------|
| 1934 | 103,80 |
| 1935 | 107,80 |
| 1936 | 109,00 |
| 1937 | 108,50 |
| 1938 | 107,75 |

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 22. bis 28. Juli 1935 63 RM, für 835 69 RM, für 925 76 RM je Kilo.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 13 (hellblau) berechnet.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat Juni 1935 maßgebender Zinssatz 6 %.

Neue Goldpreise. Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter L,ds RM für 14kar. Gold und A,ss RM für 8kar. Gold je Gramm liegen.

Wirtschaftszahlen

Für den Ankauf von Altgold von Privatkundschaft können etwa folgende Höchstpreise gezahlt werden:

| | |
|------------------------------|------------------------------|
| 900/000 je Gramm bis 2,40 RM | 585/000 je Gramm bis 1,40 RM |
| 750/000 " " " 1,90 " | 333/000 " " " 0,75 " |

Edelmetallpreise in Pforzheim

(XI)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

| Datum | Barrengold p. g. | | Feinsilber p. kg | | Platin p. g |
|--------|------------------|------|------------------|------|-------------|
| | Brief | Geld | Brief | Geld | Brief |
| 17. 7. | 2,840 | — | 59,50–61,30 | — | 3,10–3,25 |
| 18. 7. | 2,840 | — | 59,50–61,30 | — | 3,10–3,25 |
| 19. 7. | 2,840 | — | 59,50–61,30 | — | 3,10–3,25 |
| 20. 7. | 2,840 | — | 59,50–61,30 | — | 3,10–3,25 |
| 22. 7. | 2,840 | — | 59,50–61,30 | — | 3,10–3,25 |
| 23. 7. | 2,840 | — | 59,60–61,40 | — | 3,10–3,25 |

Die nächste Nummer erscheint am 2. August

Schlussstag für Text am . . . 27. Juli früh 8 Uhr
für Anzeigen am 29. Juli früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 31. Juli abends

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband für das Uhrmacherhandwerk, Berlin NW 7 – Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7 – Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 – DA. II, Vj. 3945 – Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) – Pl. I. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- u. Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten, Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst, Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834)

